

Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft okay?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. Juli 2012 13:40

In NRW gibt es dafür den so genannten "Kunze" oder auch "Philologen-Jahrbuch für Gymnasien, Gesamtschulen (sic!) und Berufskollegs" genannt.

Die Vertrauenslehrer, also die von den PhV-Mitgliedern gewählten Ansprechpartner für den PhV erstellen jährlich eine aktuelle Liste mit den Kolleginnen und Kollegen. Dabei müssen sie bei allen neuen Kollegen deren Zustimmung für eine Veröffentlichung ihrer Daten im Kunze einholen.

Im Kunze stehen der Name, das Geburtsdatum, die Dienstbezeichnung, das Einstellungsdatum, die Religionszugehörigkeit, ggf. die Verbandszugehörigkeit und die Fächer.

Intern werden die Vertrauenslehrer gebeten, wenigstens die Zustimmung für die "Rohdaten", also Namen, Dienstbezeichnungen und Fächer von den Kollegen einzuholen, damit der Kunze "aktuell" und vollständig ist. Letztlich entscheidet aber jeder Kollege selbst darüber, was und wie viel von ihm im Kunze aufgelistet wird.

Man sollte allerdings im Hinterkopf behalten, dass an jeder Schule normalerweise die Namen und Fächer aller Kollegen auf der Homepage veröffentlicht sind. Vor diesem Hintergrund sehe ich eine Veröffentlichung dieser Daten im Kunze als weniger bedenklich an.

Gruß
Bolzbold